

# Brasilienhilfe Stockach e.V.

Hildegard Römer  
Haydnweg 2  
78333 Stockach  
Tel. 07771 - 4608



## Weihnachtsrundbrief 2023

Liebe Freunde und Mitglieder unseres Vereins!

Wieder geht ein Jahr voller schlimmer Ereignisse zu Ende. Zwei Kriege in unserer Nachbarschaft beunruhigen uns und unser Mitgefühl gilt den unschuldigen Opfern, die unter den schrecklichen Kriegen zu leiden haben oder sogar ums Leben gekommen sind. Hilflos müssen wir dieser Tragödie zuschauen und können nur in unserem Umfeld beitragen, dass wir Vorurteile abbauen, miteinander im Gespräch bleiben und soziale und friedentiftende Organisationen unterstützen.

In Brasilien hat sich die Situation wieder gebessert. Die Wirtschaft hat sich nach der Pandemie erholt und der positive Trend setzt sich weiter fort.

Trotzdem leben ca. 30 % der brasilianischen Bevölkerung in Armut, darunter über 8 % in extremer Armut. Menschen in extremer Armut könnten ohne Sozialprogramme kaum existieren. In kaum einem anderen Land geht die Schere zwischen Arm und Reich so weit auseinander, wie in Brasilien.

Deshalb ist es wichtig, dass die Arbeit in den von uns unterstützten Projekten in **São Paulo** und in **Santa Maria** erfolgreich weiter geführt werden kann.

In **Vila Cerrito - Santa Maria** werden drei Mal in der Woche - aktuell 20 Kinder - mit dem Bus in das etwa vier Kilometer entfernte „Sozialzentrum Pallotti“ gebracht. Das Zentrum ist sehr gut organisiert und dort werden den Kindern nicht nur warme und gesunde Mahlzeiten angeboten, sondern diverse Hilfsangebote und Unterstützung im schulischen und häuslichen Bereich. Darüber hinaus werden viele verschiedene Sport – und Musikarten unterrichtet. Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zum Schulunterricht. Weiterhin gibt es psychologische und auch zahnärztliche Versorgung der Kinder und deren Familien. Die Familien erhalten weiterhin regelmäßig Care-Pakete mit Grundnahrungsmitteln.

Die Kinder und Jugendlichen, an die sich das Angebot richtet, sind zwischen 6 und 17 Jahre alt und entstammen Familien, deren Einkommen unterhalb des Existenzminimums liegt. Das Projekt soll diesen Kindern einen geschützten Raum der Sicherheit, des Lernens und auch des Schutzes bieten. Soziale Integration der Kinder und deren Familien liegt im Fokus des Projekts. Durch die vielfältigen Angebote sollen auch die motorischen Fähigkeiten, das Gedächtnis, Selbstbeherrschung und Kreativität der jungen Menschen geschult werden.

Pater Erno nennt das Projekt ein Licht in der Dunkelheit, das Hoffnung gibt und dankt allen Wohltätern, Freunden und Unterstützern des Projektes von Herzen.

Seit dem vergangen Jahr kann in **SBA Girassol – São Paulo** die renovierte Küche und der Speiseraum wieder benutzt werden. Die Verantwortlichen von **Girassol** legen großen Wert auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung. Das Essen wird täglich frisch gekocht und Dona Adriana, eine Ökotrophologin, bespricht die Speisepläne mit der Köchin; macht Vorschläge zu Qualität und abwechselnder Reihenfolge der Speisen.

Die **Kita-Kinder** sind gar nicht so leicht an eine gesunde Ernährung zu gewöhnen, da sie von zu Hause aus nicht an frische Lebensmittel gewöhnt sind und diese anfangs ablehnen. Es ist in den letzten Jahren bedauerlicherweise mehr als einmal vorgekommen, dass bei den „Neuen“ schwere, ernährungsbedingte Auffälligkeiten festgestellt wurden.

Um dem entgegen zu wirken, werden in den ersten Wochen verbindliche Elternabende abgehalten, an denen es ausschließlich um die Ernährung geht, um den Eltern zu vermitteln, wie wichtig eine gesunde Ernährung für eine gute Entwicklung der Kinder ist. Während eines „Kochseminars“ werden die Erwachsenen mit einer gesunden Küche vertraut gemacht.

Im **Ausbildungszentrum** konnte der Elektrik-Kurs um das Modul „Robotik“ erweitert werden, was die Aussichten auf eine Anstellung für die Absolventen dieses Kurses signifikant erhöht. So verhält es sich auch mit den vertieften Fähigkeiten aller Jugendlichen, in der digitalen Welt sicher agieren zu können. Nach wie vor ist die Ausbildung in der Bäckerlehrwerkstatt die beliebteste. Viele Absolventen dieser Sparte streben die Selbständigkeit an. Wer das plant, kann sich über **Girassol** bei der Stiftung „Reconquista“ um ein schmales Startkapital bewerben. **Girassol** unterstützt auch bei der Bewältigung der Bürokratie und die Gründer/innen werden weiterhin begleitet und beraten beim Aufbau ihres Geschäfts. Die Erfolgsquote ist überwältigend und es ist bewegend zu sehen, wie durch **Girassol** einer ganzen Familie geholfen wurde, durch Bildung der Perspektivlosigkeit ihrer Favela-Herkunft zu entkommen.

Zwei schwere Unwetter im März richteten in **Girassol** großen Schaden an. Es hatte in kürzester Zeit sinflutartig geregnet; riesige Wassermassen spülten den stoßdämpfenden Belag der Spielplatzfläche weg und drückten die gläsernen Schiebetüren des Spielzimmers ein, überschwemmten den gesamten Raum nebst Möbeln, Spielsachen, Bilderbüchern etc. Die Wiederinstandsetzung wird einer beachtlichen finanziellen Anstrengung bedürfen und auf Spenden angewiesen sein.



**Bäckereikurs in Girassol**

Von ganzem Herzen möchten wir uns bei Ihnen für Ihre treue Unterstützung bedanken und wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes Jahr 2024.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Hildegarde Föhr'.

Bankverbindung: Brasilienhilfe Stockach e.V.  
IBAN: DE05 6906 1800 0001 0414 01

Volksbank Überlingen  
BIC: GENODE61UBE